

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 10

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BRIEF-KASTEN

Berufsstämme und Diskretion

Lieber Spalter!

Ich sende Dir hier ein Inserat:

Darlehen ohne Bürgen
gewähren in sehr vielen Jahren prompt und in bar. - Rückzahlung in leicht. Raten. Tausende von Darlehen wurden an Leute allerlei Berufsstämme ausbezahlt. Wir versiehen die grösste Diskretion.

Wie Du siehst, werden da Darlehen an «allerlei» Berufsstämme ausbezahlt. Man denkt dabei an Neger und Indianerstämme: was gibt es denn bei uns für Stämme und dies noch unter den allerlei Berufen! Darüber wirst Du wohl Bescheid wissen. Es ist da auch die Rede von der Versicherung der Diskretion; es wird ja wirklich heutzutage allerlei versichert, aber es ist noch kein Agent bei mir erschienen, der mir die Versicherung meiner Diskretion empfahl. Auch darüber gewärtige ich Deine Ansicht. Hochachtungsvoll! Anita.

Liebe Anita!

Stämme gibt es, das könntest Du immerhin schon aus der Schule wissen, bei uns in Hülle und Fülle — nicht etwa Baumstämme, sondern: wer zählt die Stämme, nenn die Namen, die z. B. zur Landi feiernd zusammenkamen! Romanen, Alemannen, Kelten und Franken, aus-

deutschsprachigen, französisch und italienisch sprechenden Gauen, von Kauderwäschland ganz zu schweigen. Nun also gibt es offenbar auch Berufsstämme, d. h. Stämme, die sich für besondere Berufe besonders eignen oder sie mehr oder weniger gepachtet haben. So sollen früher z. B. die Mausfallenhändler meist kroatischer Herkunft gewesen sein, während wieder die Mauren andern Stammes waren als die Geldverleiher. Es gibt demnach noch heute Berufsstämme, — da fällt mir gerade ein, daß die besten Konditoren der Welt fast alle aus Graubünden stammen! Ein süßer Berufsstamm! Und die Leute aus dem Bankberufsstamm, den ich im Augenblick nicht genau lokalisieren kann, haben nur Kenntnis von den Bedürfnissen allerlei anderer Berufsstämme, geben ihnen Darlehen und versichern Diskretion. Das scheint das Hauptgeschäft zu sein. Und zwar versichern sie nicht nur, was ja nicht allzu kostspielig sein kann, ein bißchen Diskretion, Diskretion in kleineren Portionen, — nein, sie versichern sogar die grösste Diskretion. Wer bei uns die grösste Diskretion hat, weiß man wohl ebenso wenig genau, wie man weiß, wer das grösste Maul hat, das notabene nicht versichert wird. Man könnte vermuten, daß in den Gefilden des Bundeshauses der Sitz der grössten Diskretionsmengen sei. Jedenfalls er wird, wahrscheinlich hoch, versichert. Die Prämien werden fällig, sobald die Spatzen von den Dächern pfeifen, was unter grösster Diskretion behandelt worden ist. Ich muß schon sagen, solch eine Bank ist doch ein wagemutiges Unternehmen!

Mit freundlichem Gruß!

Spalter.

Höhere Mathematik

Lieber Nebelpalster!

Habe Nachfolgendes in einer stadtberner Zeitung gelesen:

Mathematische Vereinigung in Bern. In der Mathematischen Vereinigung sprach Herr Dr. [redacted] über: „Bewegungsmittelwerte konvege Körpere“. Den Ausgangspunkt im Referat über die in den Commentarii Mathematici Helvetici (Volumen XV) erschienene Dissertation ähnlichen Titels bildet der folgende Satz: Wird ein s -dimensionales Gebiet vom Jordanischen Rauminhalt V im s -dimensionalen Einheits-Punktgitter allen Operationen der Translationsgruppe oder der vollen Bewegungsgruppe unterworfen, so ist die mittlere Zahl der durch das Gebiet bedeckten Gitterpunkte gleich dem Volumen V . Der anschaulich gut fahrbare und statistisch auswertbare 2-dimensionalen Fall wird besonders hervorgehoben. Legt man derartige Untersuchungen an Stelle des Punktgitters allgemeiner Gitter linearer Unterräume an, so ergeben sich bemerkenswerte Sätze, falls man sich auf konvege Gebiete (Eiförper) beschränkt.

Nach dem Hauptresultat von [redacted] besteht ein einfacher Zusammenhang zwischen den Bewegungsmittelwerten der Treffzahl des Eiförpers in Unterraumgittern und den log. Quermomenten von Minkowski. Der Referent kann die Lösung des klassischen Buiwon'schen Nadelproblems als einfaches Spezialfall gewinnen. Besondere Bedeutung kommt der eingeschlagenen Beweismethode zu, die einer direkten Darstellung der Mittelwerte durch Integrale aus dem Wege geht, und alles auf abstrakt gefaßte Mittelwertsoperatoren gründet, die durch fünf Eigenschaften (bewegungsinvariant, adäquat, monoton, normiert und zerlegbar) einheitlich gekennzeichnet sind.

Ha.

Komme nicht nach, trotzdem meine Intelligenz sonst für einen Normal-Schweizer ausreicht. Der «anschaulich gut faßbare und sta-

tistisch auswertbare zweidimensionale Fall» ist für mich schon in der ersten Dimension unfaßbar. Da es aber in einer unserer großen Tagezeitungen stand und nicht in einem zweidimensionalen Fachblatt, so vermute ich, daß irgend ein neuer Rationierungstürg dahinter steckt. Oder was hat die Treffzahl der Eikörper mit dem Einheits-Punktgitter zu bedeuten? Ich bekomme sowieso zu wenig Eier und zu wenig Punkte und hätte gern Aufschluß.

Mit Dank und Gruß Dein ho.

Lieber ho!

Du hättest eben anstelle des Punktgitters lineare Unterräume zugrunde legen sollen, denn, soweit ich verstanden habe, treffen sich die Eikörper dasselbe mit Vorliebe und es gibt weder Faden- noch Nadel-Probleme, sondern nur bemerkenswerte Sätze. Mit Bewunderung konstatiere ich jedenfalls, daß die betreffende Zeitung über eine hochgebildete Leserschaft verfügt, derer wegen er sogar zu Versammlungen von Eikörpern in Unterraum-Gittern, worunter ich mir eine Art Eikörperluftschutzkeller vorstelle, seinen Sonderkorrespondenten schicken muß.

Mit Gruß Dein Nebelpalter.

Kundschafter

Lieber Nebelpalster!

Sieh' Dir bitte dieses Inserat an:

OF5150) Gesucht zu sofortigem Eintritt in Metzgerei

Kundschafter

Guter Lohn und gute Behäl.

Ich möchte gerne Auskunft über den Beruf eines Kundschafters für eine Metzgerei. Handelt es sich dabei nicht um eine Tätigkeit nach der Art der seligen Büffeljäger, um eventuell wilde Herden (schwarze!) auszukundschaften, von denen man im Amt für Kriegernährung noch nichts weiß? Oder sollte er, der Kundschafter, «vorig» Fleischkupons auskundschaften? Jedenfalls scheint es sich um eine interessante und gutbezahlte Tätigkeit zu handeln.

Für eine Auskunft im voraus besten Dank L. St.

Lieber L. St.!

Du hast mit Deinen Vermutungen ins Schwarze getroffen. Gesucht wird eine Kreuzung aus Lederstrumpf, Winnetou und Old Shatterhand. Ein Mann mit einem Riecher, der schon 14 Tage vorher riecht, wenn eine neue Rationierungsvorschrift herauskommt, der auskundschaftet, wohin all die vielen kleinen Schweinchen geraten sind, der von seinen Kundschaftergängen jeweils mit mindestens einem Skalp eines Konkurrenten am Gürtel zurückkehrt, aus allen Spuren lesen kann, welcher Parteibüffel gerade vorbeigegangen ist und was dergleichen wichtige Eigenschaften eines guten Kundschafters mehr sind.

Vielleicht wäre das eine Stelle für Dich?
Beste Grüße Nebelpalter.



Generaldepôt für die Schweiz:
Jean Haecky Import A.-G., Basel

Fünf meiner Spezialitäten:

1. Saucisse à rôtir vaudoise
2. Fondue Neuchâteloise
3. Tripes Neuchâtelaises
4. Tripes mode de Caen
5. Saucisse au Foie aux Poireaux

Café Romand, Zürich 1

A. Walzer, chef de cuisine Tel. 24852
Mühlegasse 14, Nähe Uraniastrasse



Wieder Raclettes

an fleisch-losen Tagen!

Walliser Keller
CAVE VALAISANNE

Zürich 1 Weg: Hauptbahnhof über Globusbrücke-Zähringerstr. 21. Alex Imboden, Tel. 28983